

Klopstock, Friedrich Gottlieb: Sie schläft. O giess ihr, Schlummer, geflügeltes (

1 Sie schläft. O giess ihr, Schlummer, geflügeltes
2 Balsamisch Leben über ihr sanftes Herz!
3 Aus Edens ungetrübter Quelle
4 Schöpfe den lichten, krystallnen Tropfen!

5 Und lass ihn, wo der Wange die Röth' entflohn,
6 Dort duftig hinthaun! Und du, o bessere,
7 Der Tugend und der Liebe Ruhe,
8 Grazie deines Olymps, bedecke

9 Mit deinem Fittig Cidli. Wie schlummert sie,
10 Wie stille! Schweig, o leisere Saite selbst!
11 Es welket dir dein Lorbersprössling,
12 Wenn aus dem Schlummer du Cidli lispelst!